



Landesamt für Umwelt
Hochwassermeldezentrale
Tel.: 0335 60676 5400
Fax: 0331 27548 3302
E-Mail: HWMZ-BB@LfU.Brandenburg.de

Hochwasserwarnung

Flussgebiet: Oder

Herausgabezeitpunkt: Freitag, 13. September 2024, 14:00 Uhr

Ein Tief über dem Balkan zieht nordwärts und beeinflusst auch den Südosten Brandenburgs mit feuchten Luftmassen. Gleichzeitig strömt mit nordwestlicher Strömung kühle Meeresluft nach Brandenburg und Berlin. Der Schwerpunkt dieses Tiefs liegt über Österreich sowie Tschechien und Polen.

Im Hochwasserentstehungsgebiet der Oder in Tschechien und Polen wurden in den letzten 96h bis heute um 11 Uhr Niederschlagssummen zwischen 30 und 100 mm gemessen. Der Schwerpunkt lag dabei über dem Altwatergebirge.

In den nächsten 48 Stunden werden weitere Regenmengen bis 250 mm erwartet, wobei das Altwatergebirge wieder stark betroffen sein wird.

Am polnischen Oderpegel Racibórz-Miedonia, 25 km unterhalb der tschechisch/polnischen Grenze, steigt die Wasserführung seit gestern Abend an. Der Hochwasserscheitel wird hier am 15./16.9 erwartet, wobei die oberhalb liegenden Speicherbecken den Spitzenabfluss kappen werden.

Auch im Grenzoderabschnitt steigen die Wasserstände moderat an. Die steigende Tendenz wird sich zunehmend verstärken. **Dabei ist Hochwasser zu erwarten.**

Nach heutigem Kenntnisstand können an den Pegeln im oberen Grenzoderabschnitt Mitte der kommenden Woche die Richtwerte der Alarmstufe 1 erreicht werden. Höchststände bis in den Bereich der Alarmstufe 3 sind zu erwarten und ein Erreichen der Richtwerte der Alarmstufe 4 nicht auszuschließen.

Die Aussagen zu den Höchstständen sind noch mit erheblicher Unsicherheit behaftet und werden mit der Hochwasserinformation am Montag bei präziseren Vorhersagen aktualisiert.

Aussagen zum Scheiteleintritt an den Pegeln im Grenzoderabschnitt können noch nicht getroffen werden.

Bitte informieren Sie sich über unsere Informationsplattform im Internet:

<https://pegelportal.brandenburg.de/flussgebiet.php?fgid=8&thema=karte> oder die App MeinePegel.

Im Auftrag

gez.

Matthias Hummel